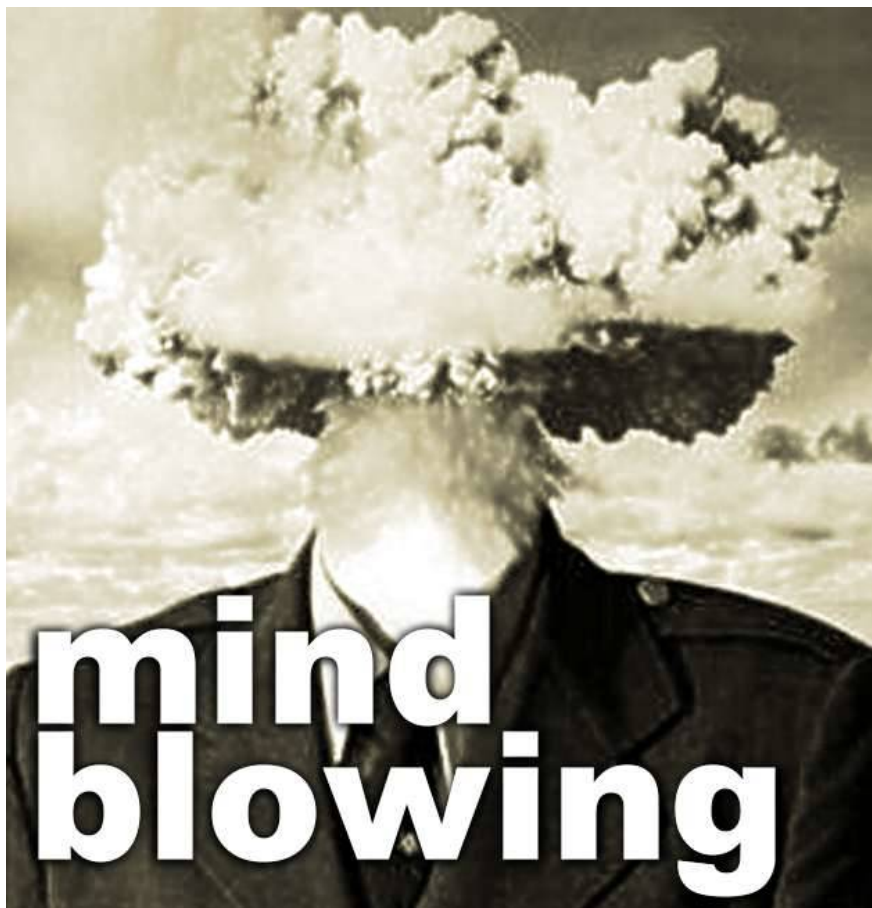


Wenn das Unfassbare Realität wird – „mind-blowing“ unserer Gedanken

Niemand rechnete mit dem ersten und zweiten Weltkrieg, niemand rechnete mit dem Fall der Mauer und schon gar nicht mit dem Attentat vom 11. September 2001.

All diese Ereignisse versetzten die Welt in einer Art Schockzustand. Jedes Mal wurden die Menschen von diesen Ereignissen überwältigt, etwas schier unvorstellbares passierte vor ihren Augen. Der menschliche Verstand kann solche überwältigende Ereignisse nicht sofort erfassen, er neigt dazu diese abzuweisen und in Frage zu stellen. Im englischen spricht man hier von „mind-blowing“, die Gedanken werden förmlich vom Gehirn umher- und weggefegt.



Politik machen: den Leuten so viel Angst einjagen, dass ihnen jede Lösung recht ist.

Staatsterror – Wenn der Staat unter falscher Flagge gegen seine Bürger kämpft

„Staatlicher Terror ist das wichtigste konstituierende Element totalitärer Staaten. Er bedeutet die nicht mehr berechenbare Anwendung physischer Gewalt als permanente Drohung für jeden.“ (Wikipedia)

Mit zunehmendem Staatsterror begibt sich auch ein vermeintlich „demokratischer“ Staat immer mehr in Richtung einer totalitären Diktatur.

„Terror eignet sich mehr als irgendeine andere militärische Strategie dazu, die Bevölkerung zu manipulieren.“ (Dr. Daniele Ganser, Historiker und Gladio-Forscher)

Im Internet findet man genügend Berichte über inszenierte False-Flag-Operationen. Aktuell über die Ukraine und dem Irak (ISIS). Nicht zu vergessen sind False-Flag-Operationen, welche schon viele Jahre zurückliegen wie Stay-behind/ Gladio (Geheimarmeen der NATO) die mit diversen Sprengstoff-Attentaten in Europa in Verbindung gebracht werden.

Nach einem vorgelegten Geheimpapier "führten im Juni 1980 der deutsche Geheimdienst und der italienische, also Stay-behind und Gladio auf luxemburgischem Territorium eine gemeinsame Operation durch. Diese Übung fand wenige Wochen vor einem brutalen Anschlag statt."

Mit "brutalen Anschlag" ist der Terroranschlag vom 2. August in Bologna gemeint, der unter Mitwirkung von Gladio verübt wurde. Dabei starben 85 Menschen, es gab mehr als 200 Verletzte. Wieder nur ein paar Wochen später fand ein weiterer schwerer Terroranschlag in Europa statt. In München. Beim Oktoberfestattentat am 26. September 1980 starben 13 Menschen, 211 wurden zum Teil schwer verletzt.

Staatsterror wird in vielen westlichen Ländern als politisches Instrument eingesetzt, um die eigene Bevölkerung in einem permanenten Angstzustand zu halten und/ oder um restriktivere Gesetze umzusetzen.

Politik dient nicht den Bürgern, sondern immer nur den einflussreichen Hintermännern, welche unsere Politiker führen, wie der Puppenspieler seine Marionetten.

Sehen wir bald 09/11 reloaded?

Wer sich mit 09/11 intensiv beschäftigt hat, dürfte kaum mehr an die offizielle Version glauben. Die eigene Meinung zu 09/11 und das Wissen über inszenierten Staatsterror sollten uns ermöglichen, ein Ereignis noch viel größerer Dimension für möglich zu halten.

Warum könnten wir bald ein zweites 09/11 sehen?

Über den allgemeinen Zustand unseres weltweiten Finanzsystems und der Staatsverschuldungen bedarf es hier keiner weiteren Worte.

Für einen künstlich herbeigeführten Systemabbruch, welcher über einen inszenierten Terroranschlag eingeleitet wird, spricht vieles. Die wahren Hintermänner („verborgene Eliten“) wollen nach dem Systemkollaps weiterhin die Fäden in der Hand halten.

Hier einige Meldungen und Warnungen der letzten Tage:

„BILD.DE - Plant ISIS ein zweites 9/11?“

„Bruder-Krieg der Islamisten erhöht Terror-Gefahr im Westen“

„Terror – Größer als 9/11“

(mehr hier: <http://jimbakkershow.com/de/watchman/terror-bigger-911-part-2/>)

„Dick Cheney (ehem. US-Verteidigungsminister) sagte, der nächste Terroranschlag auf die Vereinigten Staaten wird "weit tödlicher" sein als 9/11. Es ist nicht mehr eine Frage des ob, aber nur wenn und wo.“

Frage: Besitzt Dick Cheney eine Glaskugel in welcher er die Zukunft sieht oder verfügt er über entsprechendes Insider-Wissen? Oder plaudert da nur jemand um sich wichtig zu machen?

Warum kündigt man ein mögliches neues 09/11 im Voraus an? Es handelt sich hierbei um ein altbekanntes Spiel: Kommt es tatsächlich zu einem Terrorangriff, wird man den Menschen erzählen, dass man den Anschlag zwar vermutet hat, aber leider nicht verhindert werden konnte. Die Masse wird es auch diesmal wieder glauben.

Auch vor dem 11. September 2001 soll es ähnliche Informationen gegeben haben. Solche Informationen werden immer nur von einer Minderheit wahrgenommen. Die Masse wird seit jeher mit „Brot und Spiele“-Aktionen dumm gehalten.

Warum muss ein neues 09/11 „weit tödlicher“ sein als das erste?

Die Wahrscheinlichkeit ist sehr hoch, dass ein neues 09/11 eine neue Dimension an Zerstörung und Gewalt erreichen muss, schlicht und ergreifend um der Glaubwürdigkeit willen.

Nochmals Hochhäuser mittels Flugzeugen zum Einsturz zu bringen, dürfte selbst die treudoofe Masse durchschauen. Das ganz muss von außen, völlig unerwartet und ganz massiv kommen.

Vermutlich müssen deutlich mehr Menschen dabei ums Leben kommen wie beim ersten 09/11, damit das ganze Glaubhaft ist und die Bevölkerung nach einer „starken Hand“ ruft und einen restriktiven Polizeistaat akzeptiert.

Auch darf man von einem geänderten Modus Operandi ausgehen. Die Wirkung muss sehr krass sein, ein Terrorakt mit islamistischem Hintergrund, geführt mit Atomwaffen und/ oder Giftgas.

Wozu wäre ein neues 09/11 zielführend?

Bei einem entsprechenden neuen, größeren Angriff könnte die Politik das Kriegsrecht – Martial Law ausrufen. Auch wenn man bewusst Chaos und Verwirrung stiften will, wird man versuchen per Kriegsrecht große Teile der Bevölkerung in Schach zu halten.

Wie aus vielen Berichten bekannt wurden die Vorbereitungen für einen möglichen Bürgerkrieg und sozialen Unruhen in den USA nach dem 11. September 2001 massiv vorangetrieben. Die Vorbereitungen dürften längst abgeschlossen sein.

Die USA sind ein Failed state. Die Fakten und Zahlen hierzu sind hinlänglich bekannt. Für die USA ergeben sich hierdurch massive Probleme im Inland: Bürgerkrieg, soziale Unruhen und Aufstände der Bevölkerung in einem Land unter Waffen. Aber auch die Hegemonie-Ansprüche der USA stehen zur Disposition.

Denkbar ist, dass die USA überreagieren und massive „Vergeltungsschläge“ gegen die islamische Welt führen. Mit solchen Militärschlägen würde man Stärke gegenüber der eigenen Bevölkerung demonstrieren und gleichzeitig ablenken von Inneren Problemen.

Möglich auch, dass man so weitere Konfliktherde auf der Welt anheizt, um damit die Welt in ein noch tieferes Chaos zu stürzen.

Würden gleichzeitig verschiedene Anschläge in mehreren westlichen Ländern stattfinden, könnte das zu einem Zündfunken für noch viel größere Militärschläge führen.

„Überall in der Welt stellt sich uns eine monolithische und unbarmherzige Verschwörung entgegen, die in erster Linie mit verdeckten Aktionen ihre Einflussosphäre vergrößert – mit Unterwanderung statt Invasion, mit Subversion statt Wahlen, mit Einschüchterung statt freier Entscheidung, mit Guerilla bei Nacht statt Armeen am Tag. Es ist ein System, das gewaltige personelle und materielle Ressourcen gesammelt hat, um eine engmaschige, hocheffiziente Maschine zu bauen, die militärische, diplomatische, geheimdienstliche, wirtschaftliche, wissenschaftliche und politische Operationen kombiniert.“ John F. Kennedy